

Informationen zu Master-Arbeiten

Nachdem wir uns auf ein Thema geeinigt haben, fertigen Sie zunächst ein „Exposé“ an. Dieses umfasst

- Thema
- Erklärung/Begründung
- Forschungsleitende Frage
- Abgrenzung nicht abgedeckte Fragestellungen
- Erwartete Ergebnisse
- Forschungsmethoden
- Gliederung
- Kernliteratur
- Zeitplan

und möglicherweise auch schon Bausteine, die Sie später in Ihrer Arbeit verwenden können; insgesamt ca. fünfzehn Seiten. An dem Exposé sollten Sie ca. vier Wochen arbeiten. Während dieser Zeit sind Sie noch nicht beim Prüfungsamt angemeldet. Das Exposé wird nicht mit einer Note bewertet.

Das Ziel des Exposé besteht darin, zunächst systematisch zu prüfen, ob sich das Thema überhaupt für eine Master-Arbeit eignet, ob es also ausreichend Literatur zum Thema gibt, wie eine tragfähige Gliederung aussehen könnte etc. Sollte sich dabei herausstellen, dass das Thema ungeeignet ist, können wir das Thema wechseln, ohne dass für Sie Nachteile beim Prüfungsamt drohen. Das Exposé gibt Ihnen darüber hinaus einen fundierten Einblick in Ihr gewünschtes Thema. Sollten Sie dieses Thema nach dem Exposé nicht mehr verfolgen wollen, können Sie auf ein alternatives Thema umsteigen. Wenn wir uns auf ein neues Thema geeinigt haben, sollten Sie wiederum mit einem Exposé beginnen.

Nach der Exposé-Phase melden Sie sich bitte selbständig beim Prüfungsamt an. Ab der Anmeldung haben Sie fünf Monate (M.A.) bzw. sechs oder neun Monate (M.Sc.) Bearbeitungszeit, je nach Prüfungsordnung. Einen Zweitgutachter kann ich ansprechen, oder Sie können Wünsche äußern.

Wenn die Gliederung und die Vorgehensweise abgesprochen und im Exposé dokumentiert sind, wenn Sie also in die Bearbeitungszeit starten, arbeiten Sie weitgehend selbständig. Die Arbeit umfasst je nach Thema ca. 70 bis 80 Seiten ohne Anhänge. Bitte mailen Sie mir zwei Monate und vier Monate nach Anmeldung (bei neunmonatiger Bearbeitungszeit auch sechs und acht Monate nach Anmeldung) einen kurzen Zwischenstand (wie liegen Sie im Zeitplan, welche Baustellen sind aus Ihrer Sicht offen).

Nach der Abgabe der Arbeit (3fach schriftlich und ein Mal elektronisch, fristgerecht beim Prüfungsamt!) lese ich sie in maximal vier Wochen gründlich, ebenso der Zweitprüfer, und danach vereinbaren wir einen Termin zu dritt für das ca. 45-minütige Kolloquium. Dieses ist ein wissenschaftliches Gespräch über Ihre Arbeit und

angrenzende Gebiete. Im Normalfall wird dieses Gespräch damit beginnen, dass Sie Ihre Arbeit kurz zusammenfassen. Bitte bereiten Sie dafür nur nach Absprache eine Präsentation vor, da das Kolloquium bei mir ein wissenschaftliches Gespräch, weitgehend kein Vortrag ist. Im günstigsten und wahrscheinlichen Fall haben Sie damit die geforderte Prüfungsleistung erbracht.

Sowohl das Exposé als auch die Master-Arbeit verfassen Sie in deutscher Sprache. Nur die Literatur kann auch englischsprachig sein.